

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Kristina Pauli  
Am Weißenhof 1  
70191 Stuttgart  
Telefon 0711.28440-152  
presse@abk-stuttgart.de  
www.abk-stuttgart.de

8. Juni 2016

## Pressemeldung

### **Kunstakademie Stuttgart // Symposium: „Fluchtpunkte. Kunst Handeln Denken in der Krise“ – 2. Akt – „Motion Discomfort“ am Fr, 17.06., 10–20 Uhr**

„**Fluchtpunkte. Kunst Handeln Denken in der Krise**“ ist der Titel der Tagungsreihe der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (ABK Stuttgart) zu den Themen Flucht, Angst, Recht und Identität, die nach der Auftaktveranstaltung mit dem Titel 1. Akt – „Koordinaten und Irritationen“ im April dieses Jahres nun mit dem **2. Akt „Motion Discomfort“** am **Freitag, 17. Juni 2016, 10 bis 20 Uhr** im Vortragssaal des Neubaus 2 der Akademie ihre Fortsetzung findet. Der zweite Teil des Symposiums findet unter der Leitung von **Ülkü Süngün**, Künstlerin und Lehrbeauftragte an der ABK Stuttgart, statt.

Der Bezug der Container an der sogenannten Roten Wand auf der Killesberghöhe in unmittelbarer Nähe der ABK Stuttgart durch rund dreihundert geflüchtete Menschen im Juni 2016 ist einer der Auslöser für die von **Ülkü Süngün** und Prof. Dr. Felix Ensslin konzipierte, und in diesem Sommersemester veranstaltete Tagungsreihe. Während im ersten Teil des Symposiums „Koordinaten und Irritationen“ die Erörterung von Konflikten und Transformationen, die durch Migration und Flucht, Ankunft und Verhinderung von Ankunft von Geflüchteten in der Mehrheitsgesellschaft ausgelöst werden im Mittelpunkt stand, geht es im 2. Akt – „Motion Discomfort“ insbesondere um die Rolle einer künstlerischen Praxis hinsichtlich eines gesellschaftlichen und politischen Aktivismus für, mit und von Geflüchtete/n. Neben kritischen Reflexionen über sozial engagierte Hilfe, über die Arbeit mit Geflüchteten im kulturellen Bereich und ihre mögliche Politisierung werden auch die strukturellen und auch inhaltlichen Herausforderungen an Bildungseinrichtungen wie Kunsthochschulen diskutiert. Die Formulierung möglicher Interventionen aus der Perspektive von Künstlerinnen und Künstlern, Aktivistinnen und Aktivisten sind darüber hinaus Teil der Debatte.

Zu den Referentinnen und Referenten gehören: **Ülkü Süngün**, Stuttgart, **Julia Eckert**, Mitbegründerin des Vereins interaction Leipzig e.V., Kulturmanagerin und Kuratorin, Leipzig, **Can Gülcü**, Aktivist, Kulturschaffender und ehemaliger Leiter der Wienwoche, Wien, **Burcu Dogramaci**, **Cathrine Blubatzky** und **Kerstin Pinther** u.a., AG Kunstproduktion und Kunsttheorie im Zeichen globaler Migration, **Ulf Aminde**, Künstler und Leiter der \*foundationClass an der Weißensee Kunsthochschule Berlin, **La Toya Manly-Spain**, Aktivistin, Spoken-Word- und Performance-Künstlerin bei Schwabinggrad Ballett und ARRIVATI, Hamburg, sowie **Rex Osa**, politischer Aktivist u.a. bei Refugees4Refugees e.V., Stuttgart. Mit einem Diskussionsbeitrag von Prof. Dr. **Felix Ensslin**.

Das Symposium findet in Form von drei Diskussionsblöcken, die auf jeweils fünfzehnminütigen Statements der Referentinnen und Referenten aufbauen, statt. Akademie-Studierende des Fachs Bildende Kunst, die sich im Rahmen einer Lehrveranstaltung seit dem vergangenen Wintersemester mit den obengenannten Themen auseinandersetzen, werden als „Das Seminar“ performativ und architektonisch in den Ablauf des Symposiums eingreifen und Position beziehen. Der letzte Diskussionsblock findet in englischer Sprache statt. Moderation: **Ülkü Süngün** und „Das Seminar“, ABK Stuttgart.

## Programm

---

### Kunstakademie Stuttgart // Symposium: „Fluchtpunkte. Kunst Handeln Denken in der Krise“ – „2. Akt – Motion Discomfort“ am Fr, 17.06., 10–20 Uhr

|                 |  |
|-----------------|--|
| 10.00 Uhr       | Begrüßung<br><b>Nils Büttner</b> , Stuttgart<br><b>Ülkü Süngün</b> , Stuttgart   |
| 10.30–13.00 Uhr | <b>Julia Eckert</b> , Leipzig<br><b>Can Gülcü</b> , Wien   |
| 13.00–14.00 Uhr | Pause  |
| 14.00–16.30 Uhr | <b>Ulf Aminde</b> , Berlin<br><b>Burcu Dogramaci</b> , <b>Cathrine Blubatzky</b> , <b>Kerstin Pinther</b> u.a.,<br>AG Kunstproduktion und Kunsttheorie im Zeichen globaler Migration |
| 16.30–17.00 Uhr | Pause  |
| 17.00–19.30 Uhr | <b>La Toya Manly-Spain</b> , Hamburg<br><b>Rex Osa</b> , Stuttgart<br><b>Das Seminar</b> , ABK Stuttgart   |

#### Veranstaltungsort:

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart  
Neubau 2, Vortragssaal  
Am Weißenhof 1  
70191 Stuttgart  
[www.abk-stuttgart.de](http://www.abk-stuttgart.de)  
[www.fluchtpunkte.abk-stuttgart.de](http://www.fluchtpunkte.abk-stuttgart.de)

Eine Veranstaltungsreihe der ABK Stuttgart. Organisation: Prof. Dr. Felix Ensslin, Lehrstuhl für Ästhetik und Kunstvermittlung an der ABK Stuttgart, Ülkü Süngün, Künstlerin und Lehrbeauftragte an der ABK Stuttgart. Mitarbeit: Christoph Sökler, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ABK Stuttgart.

Weitere Informationen zum Symposium finden Sie unter [www.abk-stuttgart.de](http://www.abk-stuttgart.de) oder unter [www.fluchtpunkte.abk-stuttgart.de](http://www.fluchtpunkte.abk-stuttgart.de).